

Jutta Rossellit

## Guido Bröer: Wie Journalisten mit Rassismus umgehen. Zusammenhänge von journalistischen Arbeitsformen und Darstellungsweisen

1996

<https://doi.org/10.17192/ep1996.2.4249>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rossellit, Jutta: Guido Bröer: Wie Journalisten mit Rassismus umgehen. Zusammenhänge von journalistischen Arbeitsformen und Darstellungsweisen. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 13 (1996), Nr. 2, S. 177–179. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1996.2.4249>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

### III Buch, Presse und andere Druckmedien

#### **Guido Bröer: Wie Journalisten mit Rassismus umgehen. Zusammenhänge von journalistischen Arbeitsformen und Darstellungsweisen**

Münster: Agenda Verlag 1995, 154 S., ISBN 3-929440-32-6, DM 19,80

Bröers Hypothese ist, daß die Art des professionellen Umgangs mit Fremdheit – mit ‘fremden’ Flüchtlingen einerseits, mit ebenfalls ‘fremden’, nämlich rassistischen Mordbrennern andererseits – unser eigenes Verhältnis zum Fremden reflektiert. Wenn also Journalisten und Journalistinnen mit den Themen Asyl und Rassismus umgehen, offenbart ihre Herangehensweise auch Indizien ihrer eigenen Weltsicht. Diese Hypothese belegt Bröer durch eine empirische Untersuchung der Berichterstattung über die o.g. Themen in drei deutschen Zeitungen (*taz*, *Die Welt*, *Die Zeit*). Was auffällt bei dieser Spurensuche, ist die statische Nähe von *taz* und *Zeit* im Gegensatz zur *Welt*. Daß die bei *taz* und *Zeit* nachweisbare „bewußte Darstellung von Elementen wie Mehrdeutigkeit, Unvollständige [sic!] Durchschaubarkeit, Fremdheit, Unheimlichkeit, Ohnmacht“ (Tabelle 36) bei der konservativen Tageszeitung zu 100 Prozent fehlt, interpretiert der Verfasser als Ausdruck eines offeneren Weltbildes derjenigen Journalisten, die für die *taz* und die liberale Wochenzeitung arbeiten. Ihnen attestiert er die Fähigkeit und die Chance, auch eigene Ambivalenzen zu problematisieren sowie die Weigerung, sich „mit einer schnellen Alltagstheorie wieder in gewohnte ‘sichere’ Lebensweltgefülle zu retten“ (S.112). Eine ebenso interessante wie komplexe Untersuchung, die den Begriff des politischen Mitläufers zwar nicht nennt, die Frage seiner Entstehung aber zum Impetus hat.

Jutta Rossellit (Hamburg)